

BERGLIFTE LANGES

Neuer Antrag für Beschneigung in Lermoos eingebracht

28. Januar 2020, 16:56 Uhr • 140× gelesen • 0 • 0



Das Skigebiet in Lermoos erfreut sich großer Beliebtheit. Ohne Beschneigungsanlage geht es aber nicht. • Foto: Reichel • hochgeladen von Günther Reichel

Autor: Günther Reichel aus Reutte

LERMOOS (rei). Die Berglifte Langes planen die Modernisierung der Beschneigungsanlage im Bereich der Grubigsteinbahnen in Lermoos. Ein erster Antrag wurde nach Behördenprüfung zurückgezogen, ein überarbeitetes Projekt wird eingebracht.

Geplant ist die Erweiterung der Beschneigungsanlage und damit in Verbindung stehend auch eine Erweiterung im Bereich der Pisten.

Neues Projekt kommt

Bei der zuständigen Behörde war alles eingereicht. Nach Prüfung der Pläne durch die Bezirkshauptmannschaft wurde der Antrag kürzlich wieder zurückgezogen, aber nur, um ein überarbeitetes Projekt einzureichen, wie Geschäftsführer Ludwig Keller gegenüber den Bezirksblättern erklärt: "Bei der Verhandlung wurden gewissen Punkte angesprochen, die wir noch umsetzen müssen, um das Projekt realisieren zu können. Das wird jetzt alles eingearbeitet und dann neuerlich geprüft", erklärt Keller den weiteren Ablauf.

Wann das der Fall sein wird, kann Keller nicht sagen. Baldmöglichst, so seine Hoffnung. Das Projekt sei jedenfalls wichtig für den Liftbetrieb.

Kritik von Umweltorganisation

Unumstritten ist es nicht, die Pläne des Liftunternehmens am Lermooser Hausberg werden kritisch beäugt: Von der "Alliance For Nature" gab es Einwendungen. Die Umweltorganisation erwartet Beeinträchtigungen für das Landschaftsbild. Auch Tiere und Pflanzen würden gefährdet. In ihrer Stellungnahme führt die Alliance For Nature weiters allgemein gehaltene Gründe gegen Beschneigungsanlagen an, etwa den Wasser- und Energieverbrauch.

Den Argumenten der Umweltorganisation widerspricht Keller. Er führt die Notwendigkeit von Beschneigungsanlagen für Skigebiete an. Das neue Projekt, speziell da es nun nach den Vorgaben der Behörde umgearbeitet wird, sei dabei hinsichtlich des Einsatzes von Energie und Wasser sehr sparsam.

Dass mit der Neuerrichtung eines Speicherteichs (Fassungsvermögen ca. 46.000 Kubikmeter) auch neue Pisten entstehen, verteidigt Keller ebenfalls: "Wir bauen im bestehenden Skigebiet. Die Eingriffe halten sich sehr in Grenzen."

Wie der weitere zeitliche Ablauf sein wird, kann Ludwig Keller nicht sagen. Man hoffe aber, dass das Projekt baldmöglichst umgesetzt werden kann, "vielleicht noch in diesem Jahr."

Lesen Sie weitere Nachrichten aus dem Bezirk Reutte unter www.meinbezirk.at/reutte

Gefällt 0 mal

Bezirksblätter Autor: **Günther Reichel** aus Reutte

Folgen **8** folgen diesem Profil



WEITERE BEITRÄGE ZU DEN THEMEN

- Beschneigungsanlage
- Behördenverfahren
- Lermoos
- Alliance for Nature
- Grubigstein
- Grubigalm
- Berglifte Langes
- Ludwig Keller
- Pistenerweiterung

Du willst eigene Beiträge veröffentlichen?
Werde Regionaut!

Jetzt registrieren

KOMMENTARE

Jetzt kommentieren

TOPLINKS

- BEZAHLTE ANZEIGE** **JETZT WIEDER BEI SPAR!**
Köstlicher Schaffkas in Öl eingelegt – ein wahrer Genuss mit dem Gütesiegel „Qualität Tirol“! [Mehr dazu...](#)
- BEZIRKSBLÄTTER LESERREISE**
Reisen Sie zu den schönsten Orten der Welt, zum Beispiel bei einer Mittelmeerkreuzfahrt mit der MSC Grandiosa. [Mehr dazu...](#)
- JETZT ONLINE LESEN**
Alle Magazine der Bezirksblätter Tirol, wie Jagd in Tirol, Region Tirol oder Hallo Innsbruck finden Sie auch online. [Mehr...](#)

THEMEN DER WOCHE

- Reutte
- Bezirk Reutte
- Gedanken
- Goldene Hochzeit
- Ehrengeschenk des Landes
- Unfall
- Tiroler Meisterschaft
- Lechtal
- Luis Oberer
- Vils
- Ehrwald
- Außerefern

MEISTGELESENE BEITRÄGE

Lokales

7 Video 7 Bilder

BAHNSTILLSTAND AM HAHNENKAMM - MIT VIDEO

"Langsam ist uns kalt geworden!"

Lokales

2 Bilder

EVAKUIERUNG AM HAHNENKAMM

Skifahrer stecken in Gondelbahn fest

Lokales

UNFALL IN DEN MORGENSTUNDEN

In Reutte kippte ein LKW um